

„Ich bin doch kein Raser!“

Die kommunale Geschwindigkeitsüberwachung in
Trägerschaft des Kreises Unna

Thomas Brötzmann

Kreis Unna

Fachbereich Straßenverkehr

Bußgeldstelle und Verkehrssicherung

Rechtsgrundlage

§ 48 Abs. 2 des Ordnungsbehördengesetzes NRW (OBG)

(2) Die Kreisordnungsbehörden und die großen kreisangehörigen Städte im Sinne von § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind unbeschadet der Zuständigkeit der Polizeibehörden zuständig für die Überwachung der Einhaltung zulässiger Höchstgeschwindigkeiten ... im Straßenverkehr an **Gefahrenstellen**.

...

Gefahrenstellen

Gefahrenstellen sind **Unfallhäufungsstellen** und solche Streckenabschnitte, auf denen eine erhöhte Unfallgefahr angenommen werden muss.

Letzteres kann insbesondere in Betracht kommen

- an oder in unmittelbarer Nähe von Orten und Strecken, die vermehrt von **schwachen Verkehrsteilnehmern** wie Fußgängern und Fahrradfahrern sowie besonders schutzwürdigen Personen wie Kindern, Hilfsbedürftigen und älteren Menschen frequentiert werden
- wenn **überdurchschnittlich häufig Verstöße** gegen eine Geschwindigkeitsbeschränkung festgestellt werden.

Unfallstatistik des Innenministeriums NRW

Pressemitteilungen, Polizei | 09.02.2015

Zum ersten Mal seit 2011 gab es 2014 einen Anstieg der Zahl der Verkehrstoten.

Auf den Straßen in NRW starben 520 Menschen.

Das sind 41 mehr als 2013, ein Anstieg um 8,6 Prozent.

„Zu hohe Geschwindigkeit bleibt Killer Nr. 1“, erklärte Innenminister Ralf Jäger heute bei der Vorstellung der Verkehrsstatistik 2014 in Düsseldorf.

Der Kreis Unna setzt zur Geschwindigkeitsüberwachung drei verschiedene Messsysteme ein:

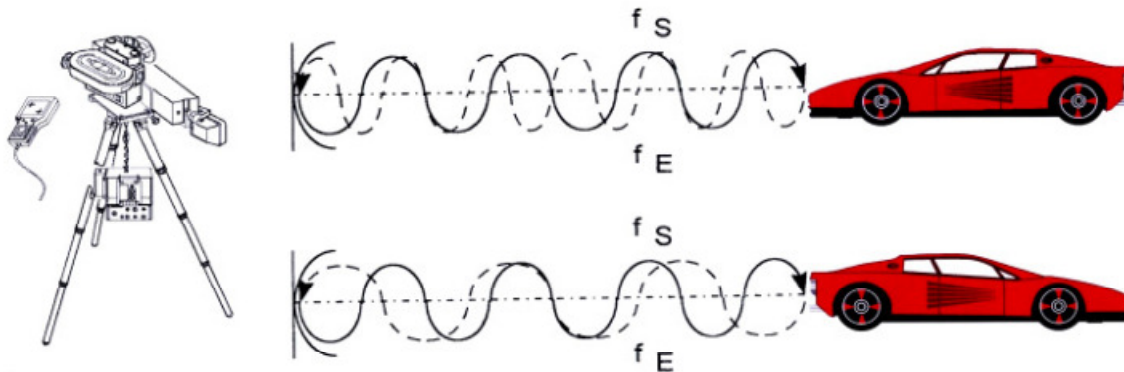
<u>System</u>	<u>Messtechnik</u>	<u>Messstellen</u>
SpeedoPhot	2 Radarwagen	243
TraffiPhot	Messschleifen	13
Leivtec XV3	1 Laser (mobil)	134

Funktionsweise der Radartechnik

RADAR ist eine Abkürzung für „**R**adio **D**etection **A**nd **R**anging“
(Funkortung und Entfernungsbestimmung)

Doppler-Radar

Fahrzeug in Bewegung



f_S = Sendefrequenz
 f_E = Empfangsfrequenz











Funktionsweise der Messschleifentechnik

Front- und Innenansicht des Messgehäuses



Funktionsweise der Messschleifentechnik

Front- und Rückansicht des Messeinschubs

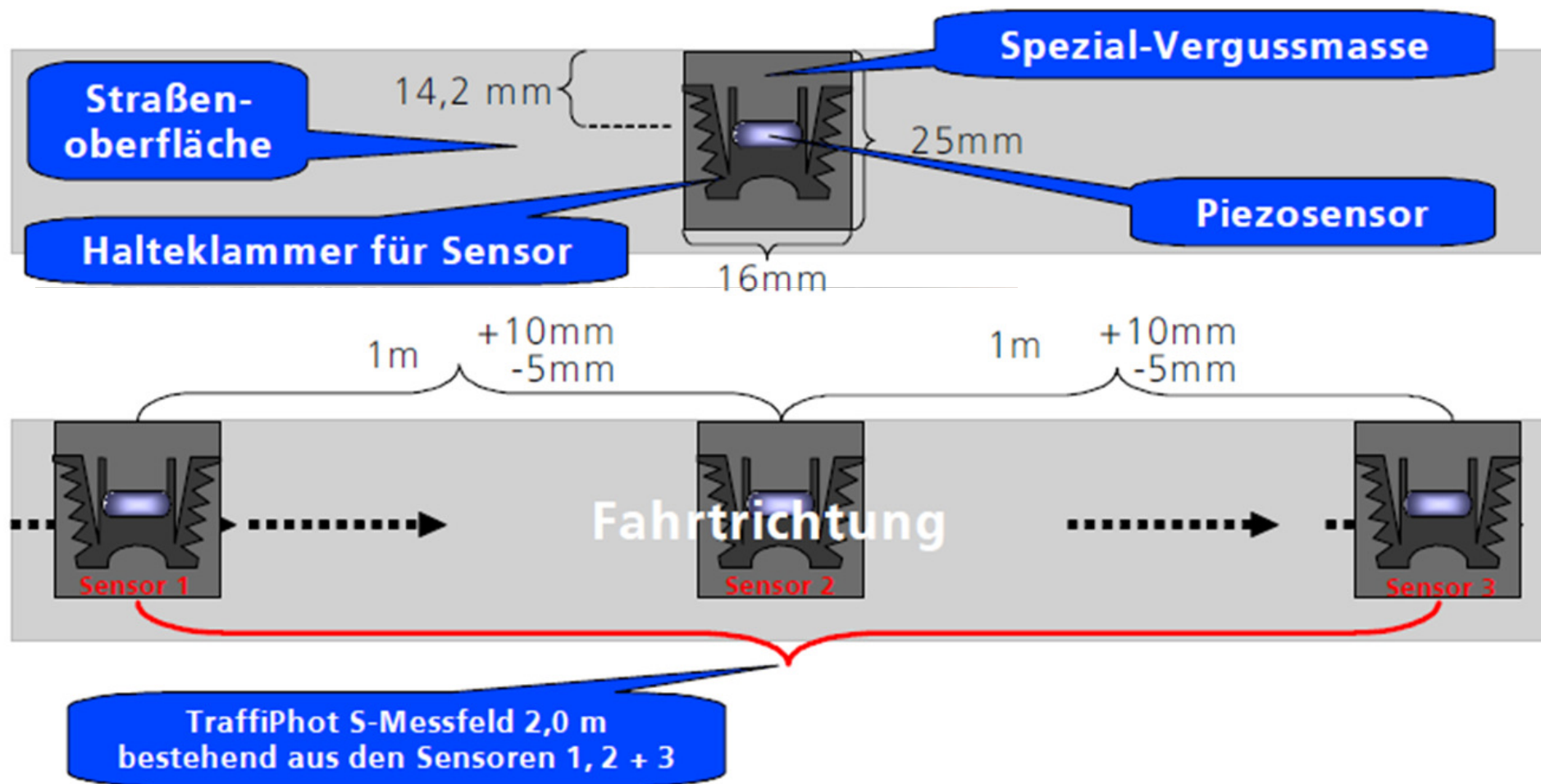


Funktionsweise der Messschleifentechnik

Messtische und Beweisfoto



Funktionsweise der Messschleifentechnik

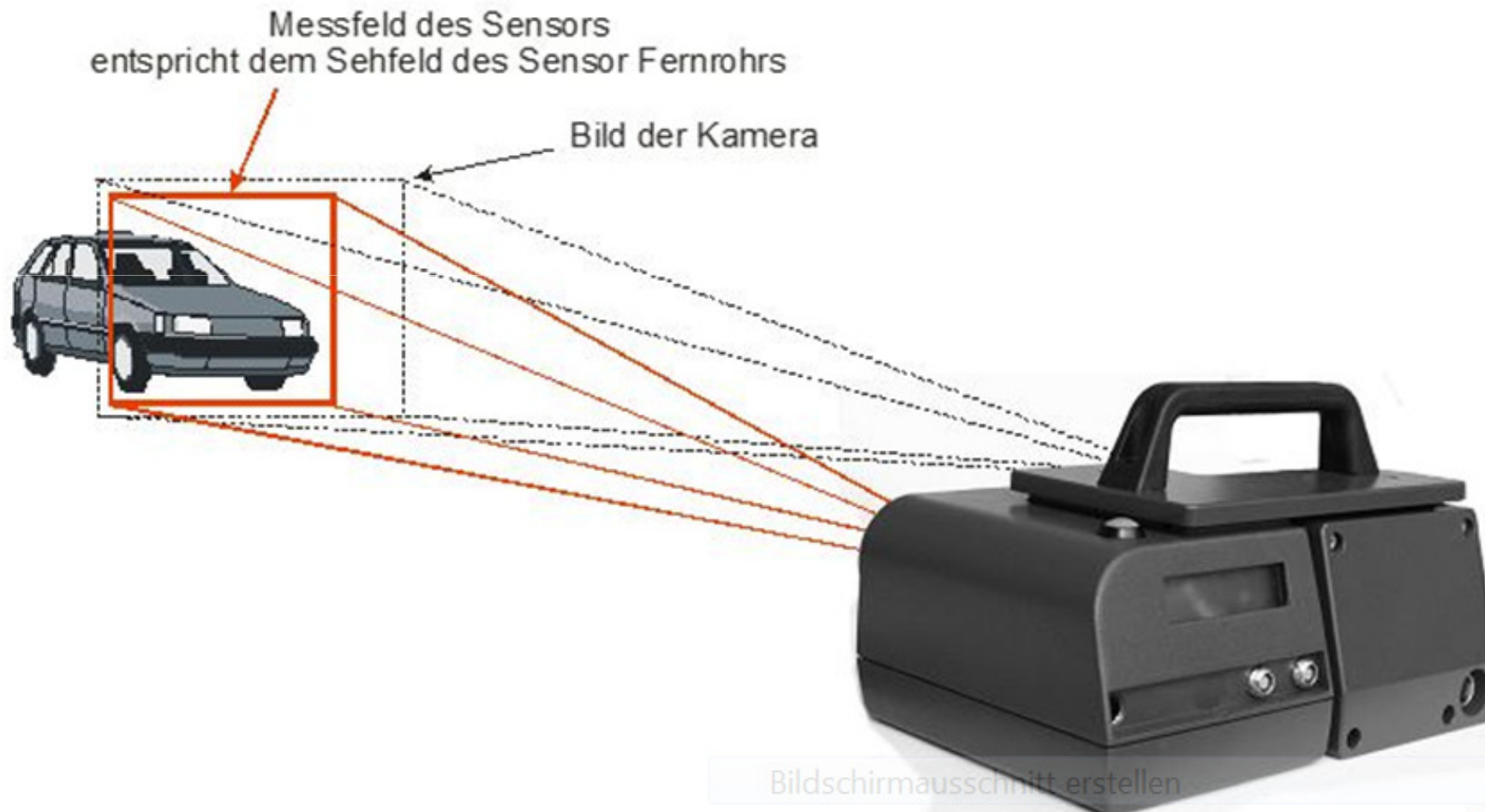




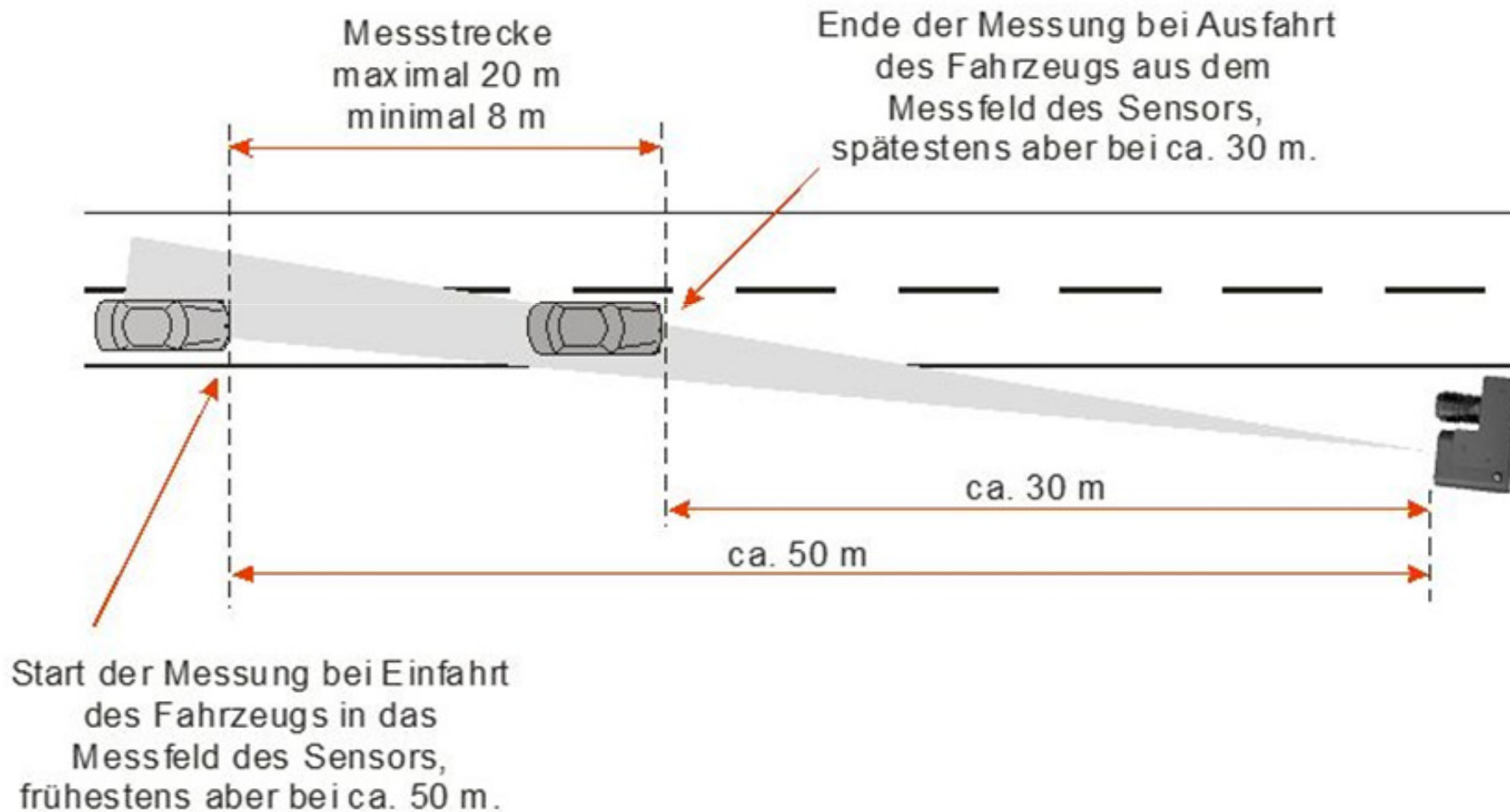
Funktionsweise des Lasermesssystems Leivtec XV 3



Funktionsweise des Lasermesssystems Leivtec XV 3



Funktionsweise des Lasermesssystems Leivtec XV 3







Entwicklung der Erträge der eigenen Geschwindigkeitsüberwachung (GÜ)



Jahr	Gesamtertrag	Ertrag eigene GÜ	
• 2007	3.169.000 €	1.350.000 €	= 42,3 %
• 2010	4.072.000 €	1.731.000 €	= 42,5 %
• 2014	4.125.000 €	2.416.000 €	= 58,6 %

- sukzessive Ausweitung der Einsatzzeiten
- Einsatz eines zweiten Messfahrzeugs mit Front- und Heckkamera
- Inbetriebnahme eines dritten, mobilen Überwachungssystems (Leivtec)
- Einführung eines eingeschränkten Schichtdienstes





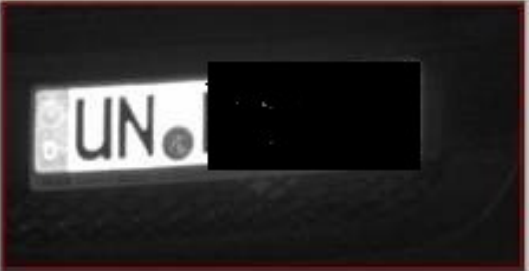
TRAFFIDESK - Speed - Geschwindigkeitserfassung (Kreis Unna Ordnungsamt)

Datei Aktion Eingabe Einstellungen Hilfe

069 km/h h min s Dat. Code Foto SP-Lin. TRAFFIPAK
069 km/h 04.21.22 04.01.15 400 105 0024 050 km/h L1 TPH-S



0

2

3

Film/Bild 1500175 024 0 Dienst. S-01

Ort 4001 Kamen-Heeren, Heerener Straße (Start

in/auß 3 Fahrtrichtung: Kamen

Protoko.

Limit 050 km/h

Geschw. 069 km/h L 1

Zeit 042122 +/-0h

Datum 0115

Beurteilt

Bearbeiter 07

Meßsystem 63648

Zeuge 05

Merkmale

m/w M D

Kfz 06 D

Typ D

S A D

Fahrerdaten

Gehört J/N

Tatbestand

?

Betrag/Punkte/F

Kennzeichen

UN-

UN-

Kennzeichenart D D

Zul. Beginn Ende

Bestätigung

OK

Unbrauchbar

Zurücksetzen

C:\BIF_SCAN\150175\003006100640_10000024_024.sbl





**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**